

Bremen, 12.10.2021

GÖRG Partner Prof. Dr. Gerrit Hölzle zum vorläufigen Sachwalter der mdexx GmbH bestellt

Die mdexx GmbH, Experte in den Bereichen Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Wickelgütern und Ventilatoren, hat heute beim zuständigen Amtsgericht in Syke einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung gestellt. Das Gericht hat diesen Antrag genehmigt und damit den Weg frei gemacht, dass sich das Unternehmen in Eigenregie unter Insolvenzschutz neu aufstellen kann. Der Bremer GÖRG Partner Prof. Dr. Gerrit Hölzle wurde zum vorläufigen Sachwalter bestellt. Durch die jetzt vorliegende gerichtliche Anordnung verbleibt die Leitung der Gesellschaft weiterhin in den Händen der Geschäftsführung.

„Nach turbulenten Jahren und mehrfachen Eigentümerwechseln haben wir im Jahr 2019 damit begonnen, mdexx zu restrukturieren und im Zuge dessen erste sehr gute Ergebnisse erzielen können“, sagt Bernd Schröder, Vorsitzender der Geschäftsführung der mdexx GmbH. „Die Corona-Krise hatte bereits stark an unserer Substanz gezerrt und die Umsetzung geplanter Optimierungsmaßnahmen behindert. Letztlich hat die aktuelle Verdreifachung von Material- und Transportkosten in sehr kurzem Zeitraum zusätzlich unsere Perspektive getrübt, so dass wir uns aktiv entschieden haben, diesen Weg zu gehen“, so Schröder weiter.

Die mdexx GmbH nutzt dabei die seit 1. März 2012 geltenden gesetzlichen Möglichkeiten, die zur Restrukturierung und Sanierung erforderlichen Maßnahmen gezielt eigenverantwortlich zu erarbeiten und kurzfristig umzusetzen. Um der Komplexität und der betriebswirtschaftlichen sowie rechtlichen Herausforderungen der Restrukturierung im Rahmen der Eigenverwaltung gerecht zu werden, wird die Geschäftsführung durch Rechtsanwalt Dr. Stefan Weniger von der auf die Sanierung mittelständischer Unternehmen spezialisierten Beratungsgesellschaft Restrukturierungspartner RSP GmbH & Co. KG verstärkt.

Dr. Weniger wird die mdexx GmbH als Chief Restructuring Officer (CRO) bei der Ausarbeitung und Umsetzung eines Restrukturierungs- und Sanierungsplans unterstützen. Er ist zuversichtlich, die erforderlichen Restrukturierungsschritte kurzfristig umsetzen zu können: „Die Eigenverwaltung ist der richtige Weg für mdexx, um den langfristigen Fortbestand im Interesse von Mitarbeitern, Lieferanten, Kunden sowie Gläubigern sicherzustellen“, erklärt Weniger, der in den vergangenen Jahren zusammen mit seinem Team ausgewiesener Experten bereits eine Vielzahl von Unternehmen erfolgreich bei ihren Eigenverwaltungen begleitet hat.

„Die Eigenverwaltung ist ein effektives Instrument, um Unternehmen zu restrukturieren und neu aufzustellen. In den kommenden Wochen werden wir jetzt Gespräche mit allen wesentlichen Beteiligten aufnehmen und auf der Grundlage dessen unsere Pläne zur Neuaufstellung des Unternehmens vorantreiben“, erläutert Sanierungsexperte Weniger die anstehenden Schritte.

Bei ihrem Vorhaben wird die mdexx GmbH auch durch den gerichtlich bestellten vorläufigen Sachwalter, den sanierungserfahrenen Rechtsanwalt Prof. Dr. Gerrit Hölzle von der Kanzlei GÖRG, begleitet. Wie vom Gesetzgeber vorgesehen, ist es seine Aufgabe, das Unternehmen während des gesamten Prozesses zu überwachen und Gläubigerinteressen zu wahren.

Der Geschäftsbetrieb der mdexx GmbH wird uneingeschränkt fortgeführt. Die Produktion ist auch während des gesamten Eigenverwaltungsverfahrens gewährleistet. „Alle unsere Kunden werden wir weiterhin in vollem Umfang und in gewohnter Qualität beliefern – so wie man es von uns gewohnt ist“, betont Geschäftsführer Schröder.

Die insgesamt rund 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren Löhne und Gehälter für drei Monate durch das Insolvenzgeld der Bundesagentur für Arbeit gesichert sind, wurden heute von der Geschäftsführung in Weyhe unter Berücksichtigung der erforderlichen coronabedingten Hygienevorschriften über die aktuelle

Situation und das weitere Vorgehen informiert.

Die Schwester- und Tochtergesellschaften im In- und Ausland sind von dem Eigenverwaltungsverfahren unmittelbar nicht betroffen. Sie sind finanziell unabhängig aufgestellt und führen ihre Geschäfte unverändert fort.

Berater mdexx GmbH

Sachwahrung

GÖRG Rechtsanwälte/Insolvenzverwalter GbR

Prof. Dr. Gerrit Hölzle, Partner, vorläufiger Sachwalter, Insolvenzrecht, Bremen / Hamburg / Hannover

Eigenverwaltung

Restrukturierungspartner RSP GmbH & Co. KG

Dr. Stefan Weniger, Partner und Geschäftsführer, Chief Restructuring Officer (CRO), Berlin

Über die mdexx GmbH

Die mdexx GmbH entwickelt und produziert Transformatoren, Stromversorgungen, Drosseln, Filter als Katalogprodukte und in kundenspezifischer Ausführung sowie Axialventilatoren und Radialventilatoren für maßgeschneiderte Lüftungstechnische Lösungen. 50 Jahre Erfahrung, hoch qualifizierte Mitarbeiter in Entwicklung und Konstruktion sowie modernste Mess- und Prüfeinrichtungen gewährleisten höchste Qualität für alle Kunden. mdexx produziert auf innovativsten Anlagen, unter Anwendung ausgereifter Qualitäts- und Umweltmanagementsysteme. Alle Produkte stehen für absolute Zuverlässigkeit, für ein Höchstmaß an Funktionalität und Innovation unter Einhaltung internationaler Vorschriften. In den beiden Geschäftsbereichen Ventilatoren und Wickelgüter hat das Unternehmen mit rund 150 Beschäftigten im Jahr 2020 insgesamt einen Umsatz von rund 38,8 Mio. Euro erwirtschaftet.

Pressekontakt

Benjamin Kuthning

Tel. +49 221 33660-161, E-Mail: bkuthning@goerg.de

Über GÖRG

GÖRG gehört zu Deutschlands führenden unabhängigen Wirtschaftskanzleien und unter diesen zu den Top 10 der deutschen Insolvenzkanzleien. An fünf zentralen Standorten in Hamburg, Berlin, Köln, Frankfurt/M. und München sowie in bundesweit 26 weiteren Insolvenzverwaltungsbüros sind mehr als 300 hochspezialisierte Anwälte und Steuerberater tätig. Unter ihnen zahlreiche Insolvenz- und Restrukturierungsexperten, die bereits bundesweit in namhaften Insolvenz- und Sanierungsverfahren auf sich aufmerksam gemacht haben.

Unsere Standorte

BERLIN

Kantstraße 164, 10623 Berlin
Tel. +49 30 884503-0, Fax +49 30 882715-0

FRANKFURT AM MAIN

Ulmenstraße 30, 60325 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 170000-17, Fax +49 69 170000-27

HAMBURG

Alter Wall 20 – 22, 20457 Hamburg
Tel. +49 40 500360-0, Fax +49 40 500360-99

KÖLN

Kennedyplatz 2, 50679 Köln
Tel. +49 221 33660-0, Fax +49 221 33660-80

MÜNCHEN

Prinzregentenstraße 22, 80538 München
Tel. +49 89 3090667-0, Fax +49 89 3090667-90

Weitere Standorte finden Sie auf www.goerg.de